



Medienmitteilung

Datum: 15. Juni 2015
Sperrfrist: keine

Externe Schulevaluation: Erfreuliche Qualität der Volksschulen

Von 2010 bis 2014 hat das Amt für Volks- und Mittelschulen alle Volksschulen des Kantons Obwalden zum zweiten Mal evaluiert. Der Regierungsrat hat den zusammenfassenden Bericht zur Kenntnis genommen. Die Qualität der Volksschulen in den sieben Obwaldner Gemeinden ist erfreulich.

Aus dem Bericht, der dem Regierungsrat zur Kenntnis gebracht wurde, geht hervor, dass die Volksschulen in den sieben Gemeinden grundsätzlich ein sehr gutes Qualitätsniveau haben, was durch gehaltvollen, guten Unterricht zum Ausdruck kommt.

Es wurden sowohl Schülerinnen und Schüler, wie auch Lehrpersonen und Erziehungsberechtigte befragt. Insbesondere in den Bereichen Unterricht und Klassengemeinschaft haben sich die Zustimmungswerte im Vergleich zum ersten Evaluationszyklus 2003 bis 2009 leicht erhöht. Dabei stellte sich heraus, dass die Schülerinnen und Schüler gerne zur Schule gehen. Die Lehrpersonen weisen mehrheitlich eine hohe Zufriedenheit mit dem Arbeitsplatz auf und schätzen die gute Kollegialität. Die Evaluation zeigte auch, dass die Obwaldner Schulen mit klaren Qualitätsansprüchen geführt werden. Die Schulleitungen geniessen hohe Akzeptanz. Ihnen wird insbesondere attestiert, dass sowohl die pädagogische Führung wie auch die Personalführung auf hohem Niveau erfolgen.

Zudem kann auch festgestellt werden, dass die vielen weiteren Evaluationsergebnisse den einzelnen Schulen wertvolle Hinweise und Informationen für ihre je eigene Schulentwicklung liefern. Über solche Ergebnisse und das weitere Vorgehen berichten die Schulen jeweils in ihren Mitteilungsblättern und Newslettern.

Zurzeit werden im Bildungs- und Kulturdepartement die Inhalte und das Vorgehen für den dritten Evaluationszyklus geplant. Erste Schulen werden voraussichtlich in der zweiten Hälfte des Jahres 2016 evaluiert.